

Encluse of
16 July 1707

Görlitz my fr. Gny.

20. Jan. 1707.

Monsieur
Monsieur Senkeberger
tres renommé Docteur
en Medicin et Accoucheur

Cité
Cité
Cité

à

Fert



34 ~~hundert~~ 426 ~~und~~ 6 ~~und~~ 7 ~~und~~ 8 ~~und~~ 9 ~~und~~ 10 ~~und~~ 11 ~~und~~ 12 ~~und~~ 13 ~~und~~ 14 ~~und~~ 15 ~~und~~ 16 ~~und~~ 17 ~~und~~ 18 ~~und~~ 19 ~~und~~ 20 ~~und~~ 21 ~~und~~ 22 ~~und~~ 23 ~~und~~ 24 ~~und~~ 25 ~~und~~ 26 ~~und~~ 27 ~~und~~ 28 ~~und~~ 29 ~~und~~ 30 ~~und~~ 31 ~~und~~ 32 ~~und~~ 33 ~~und~~ 34 ~~und~~ 35 ~~und~~ 36 ~~und~~ 37 ~~und~~ 38 ~~und~~ 39 ~~und~~ 40 ~~und~~ 41 ~~und~~ 42 ~~und~~ 43 ~~und~~ 44 ~~und~~ 45 ~~und~~ 46 ~~und~~ 47 ~~und~~ 48 ~~und~~ 49 ~~und~~ 50 ~~und~~ 51 ~~und~~ 52 ~~und~~ 53 ~~und~~ 54 ~~und~~ 55 ~~und~~ 56 ~~und~~ 57 ~~und~~ 58 ~~und~~ 59 ~~und~~ 60 ~~und~~ 61 ~~und~~ 62 ~~und~~ 63 ~~und~~ 64 ~~und~~ 65 ~~und~~ 66 ~~und~~ 67 ~~und~~ 68 ~~und~~ 69 ~~und~~ 70 ~~und~~ 71 ~~und~~ 72 ~~und~~ 73 ~~und~~ 74 ~~und~~ 75 ~~und~~ 76 ~~und~~ 77 ~~und~~ 78 ~~und~~ 79 ~~und~~ 80 ~~und~~ 81 ~~und~~ 82 ~~und~~ 83 ~~und~~ 84 ~~und~~ 85 ~~und~~ 86 ~~und~~ 87 ~~und~~ 88 ~~und~~ 89 ~~und~~ 90 ~~und~~ 91 ~~und~~ 92 ~~und~~ 93 ~~und~~ 94 ~~und~~ 95 ~~und~~ 96 ~~und~~ 97 ~~und~~ 98 ~~und~~ 99 ~~und~~ 100 ~~und~~ 101 ~~und~~ 102 ~~und~~ 103 ~~und~~ 104 ~~und~~ 105 ~~und~~ 106 ~~und~~ 107 ~~und~~ 108 ~~und~~ 109 ~~und~~ 110 ~~und~~ 111 ~~und~~ 112 ~~und~~ 113 ~~und~~ 114 ~~und~~ 115 ~~und~~ 116 ~~und~~ 117 ~~und~~ 118 ~~und~~ 119 ~~und~~ 120 ~~und~~ 121 ~~und~~ 122 ~~und~~ 123 ~~und~~ 124 ~~und~~ 125 ~~und~~ 126 ~~und~~ 127 ~~und~~ 128 ~~und~~ 129 ~~und~~ 130 ~~und~~ 131 ~~und~~ 132 ~~und~~ 133 ~~und~~ 134 ~~und~~ 135 ~~und~~ 136 ~~und~~ 137 ~~und~~ 138 ~~und~~ 139 ~~und~~ 140 ~~und~~ 141 ~~und~~ 142 ~~und~~ 143 ~~und~~ 144 ~~und~~ 145 ~~und~~ 146 ~~und~~ 147 ~~und~~ 148 ~~und~~ 149 ~~und~~ 150 ~~und~~ 151 ~~und~~ 152 ~~und~~ 153 ~~und~~ 154 ~~und~~ 155 ~~und~~ 156 ~~und~~ 157 ~~und~~ 158 ~~und~~ 159 ~~und~~ 160 ~~und~~ 161 ~~und~~ 162 ~~und~~ 163 ~~und~~ 164 ~~und~~ 165 ~~und~~ 166 ~~und~~ 167 ~~und~~ 168 ~~und~~ 169 ~~und~~ 170 ~~und~~ 171 ~~und~~ 172 ~~und~~ 173 ~~und~~ 174 ~~und~~ 175 ~~und~~ 176 ~~und~~ 177 ~~und~~ 178 ~~und~~ 179 ~~und~~ 180 ~~und~~ 181 ~~und~~ 182 ~~und~~ 183 ~~und~~ 184 ~~und~~ 185 ~~und~~ 186 ~~und~~ 187 ~~und~~ 188 ~~und~~ 189 ~~und~~ 190 ~~und~~ 191 ~~und~~ 192 ~~und~~ 193 ~~und~~ 194 ~~und~~ 195 ~~und~~ 196 ~~und~~ 197 ~~und~~ 198 ~~und~~ 199 ~~und~~ 200 ~~und~~ 201 ~~und~~ 202 ~~und~~ 203 ~~und~~ 204 ~~und~~ 205 ~~und~~ 206 ~~und~~ 207 ~~und~~ 208 ~~und~~ 209 ~~und~~ 210 ~~und~~ 211 ~~und~~ 212 ~~und~~ 213 ~~und~~ 214 ~~und~~ 215 ~~und~~ 216 ~~und~~ 217 ~~und~~ 218 ~~und~~ 219 ~~und~~ 220 ~~und~~ 221 ~~und~~ 222 ~~und~~ 223 ~~und~~ 224 ~~und~~ 225 ~~und~~ 226 ~~und~~ 227 ~~und~~ 228 ~~und~~ 229 ~~und~~ 230 ~~und~~ 231 ~~und~~ 232 ~~und~~ 233 ~~und~~ 234 ~~und~~ 235 ~~und~~ 236 ~~und~~ 237 ~~und~~ 238 ~~und~~ 239 ~~und~~ 240 ~~und~~ 241 ~~und~~ 242 ~~und~~ 243 ~~und~~ 244 ~~und~~ 245 ~~und~~ 246 ~~und~~ 247 ~~und~~ 248 ~~und~~ 249 ~~und~~ 250 ~~und~~ 251 ~~und~~ 252 ~~und~~ 253 ~~und~~ 254 ~~und~~ 255 ~~und~~ 256 ~~und~~ 257 ~~und~~ 258 ~~und~~ 259 ~~und~~ 260 ~~und~~ 261 ~~und~~ 262 ~~und~~ 263 ~~und~~ 264 ~~und~~ 265 ~~und~~ 266 ~~und~~ 267 ~~und~~ 268 ~~und~~ 269 ~~und~~ 270 ~~und~~ 271 ~~und~~ 272 ~~und~~ 273 ~~und~~ 274 ~~und~~ 275 ~~und~~ 276 ~~und~~ 277 ~~und~~ 278 ~~und~~ 279 ~~und~~ 280 ~~und~~ 281 ~~und~~ 282 ~~und~~ 283 ~~und~~ 284 ~~und~~ 285 ~~und~~ 286 ~~und~~ 287 ~~und~~ 288 ~~und~~ 289 ~~und~~ 290 ~~und~~ 291 ~~und~~ 292 ~~und~~ 293 ~~und~~ 294 ~~und~~ 295 ~~und~~ 296 ~~und~~ 297 ~~und~~ 298 ~~und~~ 299 ~~und~~ 300 ~~und~~ 301 ~~und~~ 302 ~~und~~ 303 ~~und~~ 304 ~~und~~ 305 ~~und~~ 306 ~~und~~ 307 ~~und~~ 308 ~~und~~ 309 ~~und~~ 310 ~~und~~ 311 ~~und~~ 312 ~~und~~ 313 ~~und~~ 314 ~~und~~ 315 ~~und~~ 316 ~~und~~ 317 ~~und~~ 318 ~~und~~ 319 ~~und~~ 320 ~~und~~ 321 ~~und~~ 322 ~~und~~ 323 ~~und~~ 324 ~~und~~ 325 ~~und~~ 326 ~~und~~ 327 ~~und~~ 328 ~~und~~ 329 ~~und~~ 330 ~~und~~ 331 ~~und~~ 332 ~~und~~ 333 ~~und~~ 334 ~~und~~ 335 ~~und~~ 336 ~~und~~ 337 ~~und~~ 338 ~~und~~ 339 ~~und~~ 340 ~~und~~ 341 ~~und~~ 342 ~~und~~ 343 ~~und~~ 344 ~~und~~ 345 ~~und~~ 346 ~~und~~ 347 ~~und~~ 348 ~~und~~ 349 ~~und~~ 350 ~~und~~ 351 ~~und~~ 352 ~~und~~ 353 ~~und~~ 354 ~~und~~ 355 ~~und~~ 356 ~~und~~ 357 ~~und~~ 358 ~~und~~ 359 ~~und~~ 360 ~~und~~ 361 ~~und~~ 362 ~~und~~ 363 ~~und~~ 364 ~~und~~ 365 ~~und~~ 366 ~~und~~ 367 ~~und~~ 368 ~~und~~ 369 ~~und~~ 370 ~~und~~ 371 ~~und~~ 372 ~~und~~ 373 ~~und~~ 374 ~~und~~ 375 ~~und~~ 376 ~~und~~ 377 ~~und~~ 378 ~~und~~ 379 ~~und~~ 380 ~~und~~ 381 ~~und~~ 382 ~~und~~ 383 ~~und~~ 384 ~~und~~ 3

B. Hat mich auch aus Böhmen freundlich
als altes Mitglied.

[illegible]

2. Lig. diaphragm. rec. Mundillic. pph. Dend. tpr. pph. Dr. pph. gr.
 3. n. alforb. und. gr. ijs. n. f. $\frac{1}{6}$ prw. j. des. bez in Opw. d
 C. Valvulae sing. du. fig. allen 4. kind. j. Ziminfurung.

Verfasser

Verfasser Dr. Doctor

Georg Dr. Krüger

Da die Krankheit medianta ist
 der Patient sehr obdient, und
 weil der Doctor befohlen, daß man
 eine adhibitione nur einen Versuch
 solle, und sie nun effect gebr.
 Es versteht, daß dieser meine bei
 einem der ersten, sowohl in der
 bey der Zeit der früh sich in'st,
 gehnend ist für in kontinuierlicher
 sitzen und nur gut: und weil der
 sich in der ersten 8 Tage befohlen,
 auf steht, mußte für den ersten

haben, daß die für die Krankheit, die wir
 behandeln und die wir untersuchen, sowohl
 als die für die Facultäten. Auch läßt
 sie uns fragen, ob sie nicht, nachher
 für alle diese medicamenten und die de-
 cationen zum besten vorgebracht,
 sondern gerade zu Hilfen so wichtig
 und nützliche Hilfen haben für die
 Gesundheit eines natürlichen Leibes, die für
 die Gesundheit uns untersucht haben,
 zum Nutzen unter dieser Lage,
 sind bei der Meinung

Alle Vorleser und Lehrer
 Dr. med.

H. 26 Jan.
 1707.

Dr. med.

Dr. med.
 Dr. med.

44

Die Antwort ob sie in der Kunst die
Zur in Natur geht, selbst den
einfachen und sind dieselben mit einem
ununterbrochenen Fortschritt.
wie ungestört

Ich danke Ihnen sehr für
Ihre Güte und Ihre
Liebe, die Sie mir
durch Ihre Briefe
bekunden, und die
ich sehr schätze.
Ich bin
Ihre ergebene
Dienerin
und Tochter
Maria Theresia

7
Herrlicher

Herrlicher H. Doctor, Größter
Herrlicher

Dieses muß consuetudo nicht sein,
als wenn man 10 Tage
nicht einige Leisten zu viel gebraucht:
sondern gab man zwei nicht
zu viel ab zu wenig zu viel zu wenig
sondern mit etwa ein ganzen zu
genug zu genug zu genug zu genug
also man extraordinar genug
sitze, im ersten willen man mit etwa
etwa Genug zu etwa mit etwa
zu etwa zu etwa zu etwa zu etwa
zu etwa zu etwa zu etwa zu etwa

und 5^{te} Lage auf der gebürst feinsten
nimmig, sehr zart, und sehr
dies der sehr feinsten sehr der sehr
garne, auf welcher nimmig sehr
sitz sehr, die sehr sehr
wimmig sehr sehr sehr sehr.
sehr sehr sehr sehr, die sehr sehr
misch mit sehr sehr sehr sehr
se in sehr sehr, sehr sehr
sehr sehr sehr in der 3^{te} Lage sehr
sehr. sehr sehr sehr sehr,
sehr sehr, sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr, sehr sehr sehr,
sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr. sehr

Ende

[illegible]

Ich bin mir bewust zu sein, dass
wenn, Gott wird die besten und
besten als für sich, als für sich
sich. Doctor und als für seine familie
möglichst für sich.

Mein Herr Professor Dr. Doctor.

Sehr geehrter Herr
Gemeinderath
Markt 1714.

J. A. B. B. B.
B. B. B.

Bemühung für ihr Leben
22. Jan. 1718.

Hochwürden und Hochzuverehrenden
Hochzuverehrenden H. Doctor, Vize,
Oberster Rath,

Sie nehmend das Recht zu mir
mich zu setzen, als ich mich nicht
über die Ursache meiner Krankheit
an H. Doctor consultirte. Mein Examen
ist mir sehr seit 14 Tagen für mich
sehr unangenehm, besonders und schmerzhaft
das Magen und darüber geschwollen
incommodirt, welcher sehr unangenehm
und geschwollen ist, sonst
auch das Leid wie mich die ganze Nacht
i. V. sehr occupirt. Und wil. bey selb. ist
v6

und es ist schon mündlich zu sagen, wie man
 sich zu Frankfurt habe. Aber
 eine, welche bekannt ist
 ist dem hiesigen Friedberg zu
 nomen d. Sitzel, welcher eine
 für gezeugt ist, ist ein
 Lieb-Medici-see nach dem
 solches Friedberg zu
 weisung erliehe zu
 wird die Zeit bald
 ist ein mit der ganzen
 der meiste Empfehlung, wie
 sonder bei Mainz
 Doctoris und Patroni

Stark = barbinieren

Georgius Petrus Schindler
A. A. H.

= Pulp. Camar. Zijl. 2e. Jal. 6. vij Gitt Ganggr. zij
= Elux. Popur. dult. Zij Trach. St. apor. Zij. n. d.
= H. Durebra. H. Camar. Rhos. Dure. n. d.
= Thuk. Str. Zij. Lap. Gy. Lym. n. d. Zij.
= Selen. n. d. p. Loph. n. d.

Monsieur
Monsieur Senkeberger
Docteur en Médecine et Phy-
sicien très-renomme

Frankfort

vor in d. 3. Tag zu erst mit sehr
schmerzhaft sitzen müssen, stündlich
wechselnd, in d. Patientin, für
in. ~~Lebenszeit~~
in d. 4. Tag zu erst mit sehr
zu bleiben; dabei sind, stark, aber,
sind, in der ersten Zeit, sehr, aber,
in. Deshalb, aber, sehr, aber,
konsequenz, aber, sehr, aber,
in, sehr, aber, sehr, aber,
nicht penetrant: sehr, aber, aber,
Dort, zu, aber, aber, aber,
in. Patientin, sehr, aber, aber,
Gott, sehr, aber, sehr, aber,
zu

zu mehr. In Langsamkeit und
 mehrmals mehr in jeder ope-
 ration größer, und nicht die Ruhe,
 die die Leber, wie sie hervorsteht.
 In Langsamkeit mehr ist die die
 der Patientin, ziemlich gewicht, und,
 die die Leber ganz leicht wieder zu,
 weicht, ist die Leber nicht sonderlich
 zu sein, ganz, und die Leber,
 welche Vermehrung und Beförderung,
 die Leber und Leber. Der appe-
 tit ist die, wenn die Leber nicht mehr
 nicht, so ist die Leber bitter. Ich habe
 stillt

Hilft Sie mit mir, und wir so. Sie
 bittet immer, daß, wenn es anders
 ist, alle Doctor sich meine gefühlte
 crastino die v. D. Sie haben mir
 eine Stund zu befehl, die Gutsper wie
 Sie lesen, die unisurteilung auch
 kann, so kann. Ich habe aber
 alle Doctor nicht erkennen, heute, wo
 ich, anfangen die für mich ist
 Sie ist in der Hand, und
 bringt mich, wo es nicht
 also, mir, in der Hand, wo
 gebrauch, und es Sie bei
 zum Leben befehl, heute. Alle
 dem selbst, wo es ist, in der
 und wohl, geistlich, Gut, wo
 nur, dann Georgius Petrus

Ich habe die Hand, wo es ist, in der
 und wohl, geistlich, Gut, wo
 nur, dann Georgius Petrus

13
Übung für die erste
den 8. Aug. 1726.

Ich habe die Ehre

Hochgelehrter H. Doctor,

Wunderbarer Genues

Ich habe die Ehre zu versichern, daß
Gott meine Hochgelehrter H. Doctor
is bisheringe malacrie durch den
langling meriges gesinnheit in
genick, wird gemacht sich: und
und alle, wenn wir das, wenn
wergang, so das, so das

14

24

[illegible]

Geistliche Hof und Berge,
erster Bergeshof der L.
Dort, Vamberger Hof
ne

Demselben habe ich, nach dem er,
ihnen selbst, daß J. F. L. Litt,
Königlicher Hofrath in der Stadt,
aus Fug der heiligen Schrift, bey
mir wieder erhalten ist. Ich
so die, die J. F. L. Hofrath
gegeben, daß, in der Stadt,
binder Leibniz, der, die, die, die,
J.

schonst zugesagt, es bey mir
immerhin, bey dem geschehen
ist, bey dem, so wil, sich, das,
selbst, zu, sich. Immerhin, bleibt
hinter, sich, immer bey, immer
geschehen, geschehen zu, sich, immer,
sich, zugesagt, auch, wenn, nicht, als,
bey, zu, immer, nicht, wird.
Schonst, auch, wenn, sich
geschehen, zu, immer, wird, sich
Dort, mit, immer, sich
Dort, mit

Domburg
Nov. 1718.

Immerhin, sich
Georgius Petrus, sich
Domburg.

PS.

Als das Gericht mit geschickter
 Vortheilhaftigkeit den unsern
 gesessenen mangelhaftig.

a
Frankfurt

Monsieur Genl. Koberger
Ordre et Affection
ensemble en Medicine

altera plus orbes
Cervum tenet itaq. volat
Partica fort orbes

Bombay for the Life of
18th Jul. 1729.

Josef Peter und Benefizialrath
 Benefizialrath H. Peter, Kon-
 sultant des Präsidiums

Die große unglück und schmerz-
hafte Feinde, welche vom 26.
bis 27. im Hofe des Monarchen
der hohen Stadt Eger anwesend
zugesetzt, insbesondere aber auf
Hr. Doctorem, Hr. Dr. Franz
Lindner und ganze Familie mit
bezug, der Frau ist Herrn und
Frau

sonderlich ihre meisten mobilia, wiewol
zu beschreiben, mit Wort zu fast sind: es
hat mir und ich, maniger erst zu for,
gen, daß wir uns inbilden, es wären
selbst uns selbst bezeuget. Ich ha,
be diesen gemurten im Briefen 27. Jan.
der 6. bis 3. in ^{verfälscht} unangenehmlich
er den Herr Herr nicht mehr auf,
müßig zugehen, sondern wenn ich
zu beschreiben muß, die falls
stimmte und den stimpf in die
Zehn stinger, also, was ob mir gleich,
sein mir stief ins Loch. Stinger,
der gleich dem bezeugt, und den,
wigen

rign demnach wünschel zu sein zu
 ligen mir nicht möglich war, jedoch
 nicht mangelnd für die zu Gott
 in der beziehung und vathung zu sein,
 zu. Hierfür mir in der beziehung
 mir, daß die Doctoris beziehung
 ein mit einem in der beziehung
 zornen: so habe ich mir in der
 meinigen mit dem, der letzten ganz
 die erbeisende beziehung, sich in der
 zu, Gott in der beziehung bittend,
 daß er die, was er schon für die,
 so mich zornen, wünschel mich
 sein, will, wieder aufsetzen und zu
 was

erfahren, und wenn Sie es für richtig
erachten, so will ich mich
den Umständen und meinen Verbindungen
nach; diese, als wenn ich nicht
für die Liebe zu leben wäre, die
den meinen Himmel ^{hervor} ~~schafft~~ ^{erschafft}
in Flammen setz, und zerstört,
mit Feindt bezieht, und bewirkt,
von. Heiligt Geist-gabmüth
wunderth alle Doctoris und
Gelehrten

Witz und Vernunft

Georgius Petrus A. Dinkler
Herausgeber.

affaires hindert zu incommodiren, fol-
glich die gabe. zugehörig ist nebst andern, die
selben ~~gegen~~ mit der forschungs-
tentiment dinstwegen gütlich zu com-
municiren gesehen wollen. Es ist mir
 zwar von hiesigen ein Brief,
denn recommendirt worden, ich will
aber nicht gerne etwas senden, wenn
dieses hat anfangen, und es nicht
zugehörig ist, das der Mayen nicht
darin

Winter Pflanzung
5. May 1730. re
Sponti.

76

Monsieur
Monsieur Senckenberg,
Docteur en Medecin
très. celebre, present.

Abgaben in der
Freundschaft

~~Frankfurt.~~
Cecur

2^{te} P^{te} Inskription. civis Actus.
=arius.



27
Quia uult in folijs uenit a radice huius
De Patrum in Natos abeunt uia semine mortui.



Damit mir gänzlich fort mir hien,
 der Dignation causiert hat, oherachtet
 in mir f. ohne Wissen zu werden / dieblich,
 ferner Venus mit Bacchus ring bey mir
 seine Audienz abhalten können, wie wohl
 der Jüngling einige en raillant der Ver,
 spring obmentionirter maladie dieser
 Deriviren wollen. Ich will Hoffentlich
 nachher in also weißt Gott mein nützli-
 ches Refugium und Bild nachmalen
 H.

17 298

M 298 *Bembury* 4y 30th
Jan: 1726

Phil. Schlegel

Herzog Ernst L. Doctor,
 mein bester Freund.

[illegible]

habe ich zum Besten gegeben, wiewohl
mich so bewies, daß die
da inoffizielle recept, wiewohl eine
Tinctur und Lixivium, die eine
solche Krankheit sehr heilreich,
zu 3. 4. auch mehr, fast täglich
in, also in der Apotheke auch
zu 1/2, da der die 1/2 zu 2. 4. auch
h. hinzugegeben, daß die
auch zu 1/2, 1/4, und 1/8
sehr zäher, und in
mit, wiewohl, wiewohl, wiewohl,
ist

74
Monsieur
Monsieur Jean Keberger
Porteur en Meisne et
Facticien tres celebre mon
tres honore Maître
Infiniment à Francfort
Express

23.
In Patient, hat bey
gesamtem mybristig,
hatte auch noch, ganz und
continuirlich bey = schmerz.

yet, beyer in ficht her bey. getze
 find wir in eine, find es
 wir off dorthin, und wir
 dyt man damit in der man
 wir geucht. Recept, der die nicht
 mehr begehrt, selb, wir und an
 statt es, und bitt, wir, find auf
 weil wir begehrt, die begehrt
 unsere immer mehr und mehr über
 Land und setzen die Patient, in die
 ganz in der hand geucht. Recept
 der der vork, zur Hand und pfund
 neu

Mademoiselle ma soeur.

Ich hab ich gestern besought, das ist
 meine Kummer. Auf meinen lieben Tisch
 mag ich zu kommen, der selb-fluß
 hat mich nicht abgenommen, die
 sitzen ich immer so sehr verheert, und
 der sehr schrecklich viel schmerz in der
 Brust zu bewahren, mag ich nicht
 so sehr wie ich sich ansehe. Auch so
 hat es mich wenig, es der Mutter zu,
 nicht, wie ich aber in der ewigen großen
 Welt. Es ist viel zu sehr, das
 so mich zu sehr mag. Ich bin nicht
 wie ich schreibe, und die ich nicht
 und

W. A. C. S. S. S.
W. A. C. S. S. S.
W. A. C. S. S. S.
W. A. C. S. S. S.

Et Monsieur.

Monsieur Senckenberg
Docteur en
médecine très re-
nommé très hf.

Le pharmacien

Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en médecine
tres renommé tres humble
a
franchfort

Forbes, George Watson and George Watson
Main George Watson and Doctor
and Watson,

Lu: Lors ddt. Ein Lirmit gesondt zu
wissen, was man in vorseh. Vorord-
nung ausser so will es corrigir. Führt ab
mit 2. Exis. Catharone gebornet und
mit ein Tinctur der fihul Boffen und
eingesetzt. Dank ihm und kainen
Forderung effect davon vorseh.
Ein Tinctur aus zu fihul gef. orl
biten mit also fihul und kainen
aus, was vorseh in d. d. mit fihul aus-
gegeben. Dage zu fihul. Es ist vorseh
der fihul vorseh d. d. so, dass man
mit geseh. d. d. und nicht, dass man
Bismuth in ein fihul d. d. und fihul
ist (aus), wo man es nicht fihul an-
wende.

Dines, öfter zu gesst. Es hat kaum etwas
 mein Kessels vor sich, ob mich
 und Exzellenz noch ein klein wenig zu
 eröffnen. Allein ich habe (schon)
 aufso (nicht zu geben, weil bei
 Sorge, ob dieß viel, glimmert
 worden. Auch nicht, auch noch
 wissen, ob ich bei dieß eine neue
 von einer neuen, Ofen ausfallen muß
 so (nicht) auch die Medicamenten
 ist es aber schon schon, woran ich
 auf also dieß, daß wir wieder ab
 gegeben haben. Man Kessels nicht
 ob würde nicht in dieß, wenn
 die Tinctur nicht (schon) vor
 ist ich meine, Langzeit, von
 tot zu bestrafen über das.
 In der Zeit, vor dem, dieß
 gibt an der Zeit dieß

Gotsche,
 Mein Langzeit, von Doctor,
 also

Berg
 14. März
 1722.

Gotsche, von
 Pfl. Wacker.

ro
i=
u
l
i=
r
le
l=
uif
kew
f
2
s
w.
le
m
4
;
p/
w
u.

Georgfeligensbrosur,

Herrn Georgfeligensbrosur Herrn Doctor
Georgfeligensbrosur Patron und Herrn Vetter,

Herr Georgfeligensbrosur. Myss Vetter haben letztes
gefasst zu beweisen wie die Freigabe ge-
wessen, die ich mit meinem Frau zum-
weisen gebietet, dass die Querschnitte nach
gelassen, auch das Herz Klostern und die
Längigkeit nicht mehr so festlich war, dass
mein Frau wieder etwas an der Seite war,
und täglich ihre gütliche Grünsung gesendet.
Weil aber die Längigkeit glänzend

noch continerem, so euer Gedanten
nachmohl das zu wissen mag, das die ganze
= Zeit ihres Verweilens des Goblitz stadt
= von ihr gegangen, und noch tagt mir
= flantz Waffre von ihr gesat: als, sie
wird von einem necessitaten, Mggst
Hatten im Jahr 1720 den 10ten consili-
um durch die, zu expressen zu implor-
ren, in Werd von allen uns zu frucht
sorgsamkeit assistenz labant laugdant
bafstigen. Hatten folosung 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
den 3. gesehanten besessung von
uniner Frau kein labant laug

Fr. Georgfidelgeboren
uniner sorgsamkeit von Herrn Hatten

Ernststadt
20 April 1726

gesehanten
Dienst
W. Hagen

Eriny. 2. 68.

A Monsieur
Monsieur le Docteur
Senckenberg tres. Excellent
Medecin ordinaire premier
de la Ville

unbr. 1. 11. 11.
Silygylal

à
Frankfurt.



St. du Myftrau Dichters lout unbyr diamf
 Salutation nouuieru frow, atrod ubui,
 = grb. brifan Saluau jo geyten ien Gfain g.
 fangau worden.

Dief St. uniu frow fat iutropfindenmaffen
 augmerket, daf fo fin neuuung fuytig redet,
 uerfprohet oder uen uot grofflyft in fällen fo
 = ant, fuf fo bald die baugigait züget, und off
 uen falbe auf bald uen ganz Stunden aufält, do
 rauch ift dan den falben tag uof zittwief uen do
 fongt.

Jg. Ag. Plantay. Bot. quere. a. Bin Cinam. Gjd. 3j
 Act. Aikat. 3j. Corall. 2. 1/2 lb. 3j. Lapp. h. 1/2 lb.
 1/2 lb. 3j. Lapp. opiat gr. j. Syr. Myrtr. 3j. a. d
 O. Püsch: und fclan. d. 1/2 lb. 3j. 1/2 lb. 3j. 1/2 lb. 3j.
 allg. find. j. Lipp. noll.

Jg. Conf. r. ribr. Bin. Bot. Arm. 3j. c. f. nuph. 1/2 lb.
 C. aufalt. 1/2 lb. 3j. 1/2 lb. 3j. 1/2 lb. 3j. 1/2 lb. 3j.
 veni fclaw. Acti. optre. a. p. l. a. t. u. l. e. r.

Die in diesem Buche enthaltenen
Abbildungen sind aus dem
Originalen nach dem besten
Verständnisse des Verfassers
gezeichnet.

Die in diesem Buche enthaltenen
Abbildungen sind aus dem
Originalen nach dem besten
Verständnisse des Verfassers
gezeichnet.

Die in diesem Buche enthaltenen
Abbildungen sind aus dem
Originalen nach dem besten
Verständnisse des Verfassers
gezeichnet.

hoch geblut ausgegangen, so doch mit guten
sauren mittel bald wieder gestillt worden.
Der ordinaire fluxus sanguinis hat sich
in der 3^{ten} Woche continuirt, so sich darauf,
Wien er spüret, in den Weissen fließ zu setzen.
dies ist frühtig gesat. In der ersten 2 Tage,
Wien manns stand in einem untrüglichen
Zustand, doch er sich zu baldigen restitution
Ziel aufgelassen: nach dem Zeit ist sie matter
und elender worden, d. empfindet in große
beugigkeit d. Zittern der stunde, Mattigkeit,
bräunen der d. so sie ihn oft und stunde
1, empfinden d. so in der ersten 2 Tage. hat sie
2, noch etwas appetit zu ihm oft gesat, der nach
3, dem Zeit ihn ganz vergangen. So bald sie nun
ein wenig redet, so bewegt sie alles, daß sie
das sehr Zittern, in der d. grauet d. oft
machten Lötten. Die stunde oben der besonderen

Litz. Meinem Frauen unruht, es sey durch die französische
 Zerstörung der Reichsbücher alles im Land vermischt
 worden... Ich habe bisher aus H. Dr. Thilenius
 consilio ~~et~~ H. haben seiner überordneter medica-
 menta nicht zum effect gekonnt, daß mein Frauen es
 selber Tag besser als die andern ist, daß sie die
 unruht stand. Wie von demselben Vorstand, so
 sind d. Drogen zum ständlich der nation gerichtet, d.
 Mithi fluvi albus sey so leicht nicht geben liess, so wohl
 zu so moderiren d. corrigiren. Wie nun so viel
 ist penetriren das mein Frauen, es stand gekonnt,
 saupst berichtigt, d. ist so sorgfältig Mithi ~~litten~~
 lösen gastogrusit ~~litten~~ Mithi, so will man auf
 gekonnt ~~litten~~ Mithi lösen experient mit
 Kräftiger Drogen bey Zerstören. Wie hier durch über
 die mir bewahrt erzeugte gastogrusit ganz gekonnt,
 saupst verbunden bin, so will nach allen Möglichkeiten
 auch mit Mithi d. sorgen daubhafte zu Mithi.

Don uniuersitæts raad soll ihen ergetztes fursch.
Herrn v. d. hat unss gottel quaden
zu Myss Witten in gnedigste Verhoer.
zu Myss fraw Epistelen Louis von und
allersittlich nimm die fursch. als reueren-
te unss, das die in unss Todt

fr. furschdigen
unss furschdigen der Doctor
W. furschdigen Genuer

Erünystadt in furschdigen
26 May 1726

gofonsam von dimer
W. Wagnor.

Myss Witten in dimer so guthig, in d. W. Wagnor.
die Dinger furschdigen unss, das
so bald unss furschdigen Louis unss
unss furschdigen dimer furschdigen

*Hochfürstlichen,
Königl. Hofgerichts Rath Herrn Doctor,
Hofgerichtsherrn Johann und Walter,*

Dr. Jo. Jo. Jo. Meßl. Walter. Sage zu fordern
gesondert den Dank von dem untern
Verordneten. Die. Hl. medica, untern
und ist worden. Eubend. Long. Drol. Hagen obligat
sage, und was Mögl. ist. Es zu demerren
sagen. Du. Hl. brüder. gesondert, die die
Verordneten. Rdeborb. uof. uief. gebraucht,
Weil der Dürst. uof. als die medicin an
gelenken von selbst nach gelassen. Und sonst
die andere. Dürst. batri. X. so. sat. in. Dürst.

Stolte Quadra rinnen die Mümpfen effect;
in dem die Ofenmaisten, froh Clopfen
und Fräusen im Kopf ziemig nachlos-
sen, Da aber die Dargung bald abgibt,
so löstet mirum Frau gesonst bittet,
Mißgaltten müßten nach des Besondern
Gnaden aufsit noch nicht von der, oder
die gleichen Dargung, zu ständung der
Nalun, in gleichen Tod austrang Wasser
sorggenügt Herondam. Auf ist unser
gesonst bittet, von der Zastung der
Dargung ofersiden zu caviren, mit
systam, so Gott will! Werd auf frang
für Lotum in allert mit schuldigste Paul,
baschrit bezassen: Da auf Mißgalt

Hattend mir und meiner frau vergrößert
 beysonders Geduldigkeit in den Jahren
 Linnen worden. In dreyen bei welschen
 Jahren beschließung von meiner frau
 und freilassung Gottes Protection

für Trostbedürftigen
 und sorglosen Herrn Doctors
 und sorglosen Herrn

Einm. Stadt
 8. May 1726

gesondert die
 uns
 W. H. Wagner

22

Ceras. n. 30

Borray. Ziii

U. Angl. H.

Unicorn. fols. 2 in

F. abforb. an d. Gr. y

Antep. wit. 9 f. m / d

*J. Thierck und Luedemann
in d. Br. m. b. g. w. i. f. t. allg.
sind. f. d. d. m. o. l. l.*

Q

Hy. Carbine. 3rd
- Cit. 3y

— Cit. 34

Act. Lavend. Zij.

Jan. 11

Still and everything
up there

W.

3 ^a *Direct. Propr. Mins. 3y*
Exp. corr. 2s
£6

Op. corr. 2A

Ερ. Μακ. γγ. xv

in Or. opt. d. Fij

m. il.

O. Wagners - m. d. Dienstag
 25. Zugk. - j. 2. und nur n. d.
 in uns, Zingling

25. Zucht i. 2 Kue von 1780

in uns' Zuekunft

41

Liebfürstlichen Herrn Doctor,
Hochgenossenen Herrn Vatter,
und Hochgeachteten Brüdern,

Hochfürstl. Mayst. Vatter will durch
Diesen expressen, gedruckten Brief, wie
nach dem gottlichen heiligsamen consilio
das Wasser in die lauge bad setzen las-
sen, und einen frischen bisser mit guter
succed gebraucht, daß obgleich die Diste
nicht recht gützlich geschehen, doch die große
Lustigkeit nachläßt, da zu dem allmächtigen
gott soll setzen, so werden ihm nichts mehr
Gnädige gütliche Stunden erspielen lassen!

Wiel auch sehr sorgfältig. Mith. Art.
sind sorgsamsten Sorgfalt, so ge-
samt vereinen, quersam Harzist,
so werden dieselben mir großgünstig
erlauben, ein andrer dulingen gesamt
vorzutragen. Mein ein sind so etwa
ein Jahr und 8 Monat alt, und von
Natur sehr glücklicher constitution, so
inso sind ist und an dreyen Zung;
zu nicht, hat ein sehr düster Labyrinth und
dünst sehr, dass ist und immer sehr
sehr besorgt sind. Ob diese etwa
von Wurmern sehr, davon alle von
ihm gegangen, oder von der Stopp-
mesenteris ist mir unbekannt. Zu-
gleich das älteste Kind von 8
Monat, so von 8 Tagen aufwärts von

Crimstatt

42

à Monsieur

Monsieur le Docteur
Senckenberg très Excellent
premier Medecin ordinaire
de la Ville Imperiale Francfort
à
Francfort



[illegible]

Ich für die gegen das aufbringende
 sofe alter wie neuen edler Herzen
 gern, damit die zur Aufsehung der
 göttlichen Allmacht noch vielen flanden
 bringe, und zu dem selbst nimmer,
 dem Frau Tübten und Herrn Döfen,
 Vergnügen und consolation noch lang
 bei reichlichsten Wohlstand leben!
 Diese Mühe, mit mir unier
 Frau so sehr wie ich gesondert
 ruzsicht, unter folgend Götze
 Gnade

Hoch. Hochachtung. Herrn Doctors
 und hochgeachteten Gönner

gesondert Diner
 W. Wagner

Tübingen
 17. Xbr 1726

Ich für die gegen das aufbringende
 sofe alter wie neuen edler Herzen
 gern, damit die zur Aufsehung der
 göttlichen Allmacht noch vielen flanden
 bringe, und zu dem selbst nimmer,
 dem Frau Tübten und Herrn Döfen,
 Vergnügen und consolation noch lang
 bei reichlichsten Wohlstand leben!
 Diese Mühe, mit mir unier
 Frau so sehr wie ich gesondert
 ruzsicht, unter folgend Götze
 Gnade

44
Hochförliebte. Hochachtbare u. Hochgeliebte
Hochverehrte Herr Doctor
Hochzuverehrender Herr Vater,

Hochförliebte. Bin sehr noch zu großer
Erfüllung da ich bereits in vorigen
Winter in meine Kinder Krankheit
viele Mühe gemacht: Ich da ich so
Gnadenhaft gegen die meinsten
sich, so sehr wie gleichwohl die
Folge, die diese expressen toll
meine sehr ihren Zustand sehr
schon zu beistehen. Mein Fräulein ist
dieser ganzen Zeit sehr mit
den Klagen incommodiert worden,
und noch derartig wohl sehr

Exemplar

45

Monsieur

Monsieur le Docteur
Senckenberg Medecin
ordinaire tres fort cele-
bre à
Francfort

127 47

Postkarte

meine Lieben Eltern
ich habe, wie ich
aus der D. Zeitung
von Frankfurt
D. 1. Nov.



und sagt sie dir in diesem Winter in Vorn
gesehen, als wenn es Kinder der
die Eltern gelobt, noch auf diese Kinder
magen ich die beiden kleinsten Kinder die
in Umrufen, so sie in einem Nacht die zu der
Vorn schlafen mag auf aus dem Schlaf
aufstehen muss und sich selbst; und
beim dem und inoffizien Gesunde hat
sie auf Hinken gehen. Ich glaube fast,
dass die vielfältigen Forderungen, d. Tag
gehen nun sagt Was der Ständer
leben und aufstehen Mottig die von
unsern Frau von. Und hat sie über 3
Monat ihren Monat Misch. Reinigung
nicht gelobt, und ist sie nicht zu, so
ob in einer Schlaf oder Schlafungszeit
bedürft. Ich Moll hat sie unsern
Frau so ungezweifelte Vertrauen,
dass sie in der guten Zeit und Kraft

Die. by. mid. 30. Die. by. mid. 30. Die. by. mid. 30.
0. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

W. Riffeler C
Sindling - wie I
28 Ebr. 1698.
Insbesondere Bisthumsfreunde sehr gerathen

Nunc spero continuationem amari, und nunc
 ist es mehr und mehr, meß es dieß aber mit gar zu
 der gelogt, und nunc suchst, daß ist bey dem tag für
 es, sollen sich nicht. Damit aber daß was ich nicht
 nicht bedien, und so selbst in sich. N. Ref. p. amari
 wagt, habe vorwärts am wasser, mein Zustand mit
 nicht, so viel ist denn in mein drüßig geordnet,
 die brüßig, nunc ist, ist und beides sedet bey der
 lunt in abdomine, nicht lunt als lunt wasser, wasser,
 ist ist formel in der linke seite, und beides in der
 ist anst, daß so, daß prater dolores exgetos ist, nicht
 exet tunc ist ist ist ist ist ist. Die das dringst ist in
 parte ante in der drüßig, N. p. nicht mit sich circa f. v. p.
denda, daß ist ist nicht mehr, so will mir die drüßig auf den
 ist ist: forma in parte post, dringst ist in denda der p.
 N. gegen der nunc, N. tunc, glanz wie in tenebras, ad
 in der prater wate ist nicht wasser ist. in occip.
 in der p. nicht bey f. v. nates, N. may die p. nicht
 tunc. f. dehilitate, N. dringst bey 4. 5. tag die p.
 formel ist in der wasser, daß mit nicht andern, ist denn, als
 ist, die keine g. ist denn N. p. in der dem tunc ist
 ist nicht die ist ist. und wasser nunc, so variere p.
 ist wie in febrile, in man nunc in der gute tage N. p.
 f. Calix Petri, f. dringst

Febr

69

Gottlieb 5.

In dem ich Gott gelobte, dass ich
 Ihnen auf Wunsch schreiben würde, und
 die rechte Zeit wohl zu wählen, gelobte,
 und mich für Sie zu bemühen, und
 ich Ihnen, Doctor Bihler und
 Doctor, Cawillon, Dr. Doctor Huth
 Herrschaft war, conferiret, welche ein
 reverence hat, und gemacht, und all
 approbirt. Voran ist es in der Apo-
 theken machen lassen, und in Gott
 nehmen gebräucht, also dass es war, Gott
 es wird, sich von Tag zu Tag zur Bestärkung
 setzen, bis wir aber die Schwäche in
 dem Gehirn aufhört, und das
 Gedächtnis

Galt

Die 12. März. Jahr 9.
maktina.



Dem Ruffen, Herrn, Gnedig
Vaschlag, v. Aufschlag, v.
Brenn, J. H. H. Sencken-
berg, v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

St. J. H. H.

und liebe Kinder in göttlichen Frieden
Verbleibend.

Mit geliebter

Luft gegeben von

Johann Caspar Petri

Friedberg d. 5. Oct.

1722.

P. S. Hat porro ist dem Johannem Ketter
rich Orthen schon befohlen.

3. *Chin. Otis per. Eleg. Propr. dile. a. 3s.*
Ess. Staph. comp. 3s. a. d.
Emilia 3s. 50. Prop. 3s. 50. and about 100 is in the 3s.

*J. H. G. Petrosel. 3ij. Dir. rekt. e. m. d. Schied. 3ij.
Perlar. rec. 3ij. Binst. 4r. 3ij. Es. et m. b. lig d. 7
Cyr. t. Alth. pan. m. d.
Havikens mag. s. allengind. j. Lophel well*

Vom Goltzblm. gro ß Baykafon
W. Gulgladen Stand. In Joh:
Hartm: Senckenberg, Reduzir-
na Doctori W. Wil Confinator
Phifico Primario p. Mannen
Inventat Goltzblm von Ruy
W. LaBronne p. In Inventat good f.

legert in super ^{sub ipsis} sese ⁱⁿ tempore ^{leg} pueri-
tatis (ad hunc usque diem) et Gran-
dissimi Gymnasii presentia sed
advertisse timorem quendam secreti
~~secreti~~ ^{exigui} sinistri lateris, absque ulla
insequente molesta; inter de ambi-
landum, aut ludendam alvum. ~~et~~
aut alia corporis exercitia. ut
proinde iudicia amicorum (non medicorum)
herniam intestinalem, seu Enterocelen
hunc infantium, jussu deo, aut in-
super habuerit. An malum hoc
Effectus predictus, aliquid contribuat
reficere avert.

Leves Affectus, quoniam aliqua species
spasmodica species dico. et inplexi-
by mesenterij, nervis, & ramis
ad renes, ventriculū, intestina
et per totū abdomen findunt.

Leves causa in genere in siccoris
acrimoniam in specie in mesenterij
et pancreatis siccis aggrumari et
auro acris nervos plagi ^{affimilante} incrippa-
tiras dolorificas, ejusderivationes,
convulsantes, cui non potest contrahit
siccoris nervos degener

F. et de generatione, inde de diffusi-
onibus corporis cachectica

congenita de diffusiis siccoris acris
nisi a teneris nota, et vita gen-
id perspicant credere.

malis, istud a debilibus fermentatio-
nibus ventriculi, auro viscidis pro-
creantibus ~~fermentis~~ et continue fuisse ge-
nerantibus foveat.

T. utat primo pulvere absorbente
nervino mane et vesperi, desin con-
tecto corpore in jurgi Caffee quoniam
sic singulariter commendat.

~~Electuarium~~ Electuarium laxante

in bi horis a simplici pulvere semper
utat, Essentia nervina. in eodem
vehiculo vel pulchre.

Tr confirmat Pulvere utat Electuaris
laxante. et hoc factis sequenti die
et reliquis, bibat Decocti Sanguinis pinguis

4. omni mane dimidiam partem quadran-
tis mensura, calidi in lecto contecto
corpore, ut et hore quarta pomeridiana
semper guttatum infundens Essentia
Nervina guttas 35. ad 40. finit
Decoctis repetat Electuaris laxans. et

5. mane hora quarta pomeridiana. et cubito
erigendo, adcoz tribus vicibus de die, si malis
cuiusvis magnitudine Elect. corroborant

~~Mr~~
Mam: tyd: 3.

Timb Gräde: 3j:

Eff: auf-2

26 j'n.

M. S. Cay. 2 füll

~~Mr~~
E. Eff: carminat: W. 3i

Christ. propr: 3j

2 S. dili: 2j.

Las taggⁱⁿ 3 mull 25 tigh
26 j'n:

Sam. W. Kelly, Joseph H. Kelson
 Anne P. Kelly, John, Mary
 Dr. Hartmann, Christopher, Mrs.
 118 N. 1st St. N. W. (Mr.)
 Mrs. W. Kelly, Dr. H. Kelson
 Mrs. W. Kelly, Dr. H. Kelson
 Mrs. W. Kelly, Dr. H. Kelson

B. S. So dänkt mich, die Flady muß mir sehr
viel ersparten, was sie bei dem Fortgang
hätten, hätte sie nicht müssen thun. So geht
das Leben weiter bei der kleinen Judie.

South Plains

[illegible]

ist. Ich habe Ihnen danken, da es vor
= 4 Tagen in Bremen in der examine
= an demselben anfangen zu schreiben,
welche Frau für mich mit mir salva ver:
= 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835.

Ihm, Geyßler, großbauch
von ihm Geyßler, großbauch
Joh. Hartm. Senckenberg, Me
Süma Doctori und weil be
rühmten Phisico Ordinarz.
Münchhausen, Geyßler, großbauch
H. Lator f. in Frankfurt.

κτ. 2.

[illegible]


M. C. Monfieur
Monfieur Senckenberg
Docteur de Medicin
à Frankfurt



Monsieur
Monsieur Le Docteur
Senckenberg
à Frankfurt

[illegible]

Palais heron and many in Ginebra
continuing.

3. 13. *Myrt. exm. 3j.*
Stuccum 7ss.
Sale.
Anth.
Lavend.
Citr.
Cinnamon. a. ph. in
alk. 7ss.

J. Jäger und Knecht Lagers.

seiner Hände so sehr sie nächst göttlicher Hilfe
für gute Gesundheit zu der baldigen Wiederge-
nesung dem das sie für einen besondern
Anno des besten guten Ansehung sehr sind
denn gleich nach Misse für spärlich sind, noch
läßt, also durch Kunst des H. Doctors sagt das
nach dem Gesichts- und Ansehn. und grobem Kopf
sich mehr, sie das für, wodurch der ganz nach
wie schiedliche Hüte gesagt hat, und auf die
das bis jetzt auf in sich selbst schiedlich
hände für das Maß beschied, zu. Also der
demnach ist aber der über sich brocht
bedenken und Mangel ganz gesehen sehr in sich
zu bülffung gebraucht und dieser Medicin Effect
in gedult ob war, und für die durch die H. Doctor
das nach dem Verstande gebraucht der Fall

53
tintur, sie sich sehr bald nach jeder inderlaßens
das Kopf weise ab auf dem Kopf nach sich
gänzlich, und list ihn auf so sehr über das
und am Kopf, welches wohl wieder für
plut sein wird zu mass für das Kopf
auf gehen und ferne parat gemist und die
oben (miniger) salt weise über, sein, das
sie das nach mit sehr salt über seinen
zu sehr und sehr sehr auf diese beiden Tage
sehr groß, macht das sie gleich über fleckig
minnlicher sitz, wenig derer Jodur flüßet und
gott lab mir nicht angut appetit ist
also distat der ganze Heilart über dem heiligen
zu hand einen genadigst für sich, und
für die H. Doctor nicht distat das wenn
solbinger für mass veran für wenig ab

nr. 3.

M 298

Hündung des im 10. Jahr 17. abent
1706 64

Sorge für das Leben des Leibes

Ich werde das selb schon sehr be nöthig dem
Balsam Vor sich dann laßt meine frische
Wasser so sehr in dem. Ich dann die
Lebendigen viel wasche Vor seine gütige
sich sorgen, was ich nun auf den Balsam
gleich gebraucht ist gestern abent, der Balsam
sich dann wieder den in seine an sich dann
laßt sich die in der Cremona barren in
mit dem
sich auf die das selb dann seine binden
sich dann Vor anst für den seine frische
gewacht, die, ob aber sehr froh in
wieder mit sich selbst aber sehr
wohl für aber bald Vor den das anst

sei dann darüber ihre angst bedrückt
so sehr also gar als männer stunden
im fieber das im der seig' weilt
so sehr sie hand hält, may frische wasch
durchflutet mir auf es ist das selbe
bühnen im röhren an langem den kofe
mann wird so ist Colbiger kein neuer
wein sonder aber wenn wenn wir den
kofe mann so im gewalt, wird und
dann das über gedrückt in in kommode
woß man viel flüßel und wasch mit
speich darf wird, es ist nicht ill
noch will ich durchflutet in ist ge
abwaschen wasch ohne des flüßel wird,

Hamburg d. 16 Nov.
1708.

Ihr ge. Vater für sein Danks

Ich habe gesehen das meine Kinder wohl
 halt und laßt Ihr durch Lauff meine
 Kinder mir die Augen blind als Ihr Danks
 Ihr zu Gott, und zu Gott das weiß Ihr
 kalsen so sie auch die Kopf und Ahd gebort
 nun ganz auch das das mein Leben für
 Danks so güttig sein gleich mit diesen
 Expreß wieder bei Euch ge. Hal. f. f. f.
 Ihr durch Lauff mein se. f. f. f. auf Gott mit

Hoffe dass ich sie heute mit son-
so bald Maribel angezeigt, und dass
dies ~~das~~ Maribel sind auch sehr
ich werde Sie danke mit mir morgen anfangen
zu sein als ich sie sah gestern wieder son-
anfang mit sehr glücklich gefolgt so dass sie
nicht das ist Larkens Kinder genug, auf jeden
fall mit mir sehr glücklich, im
alle Zeit das ist Larkens Kinder
I von groß

er
lag
ber
er
li

Monsieur
Monsieur de Seckel-Jensen
Berg
A. Frankfurt

Sonderst sich best' allat das Colb quitt rufft
 be d'm' sage dem auf mein sorge frohlich sein
 Lachet adieu und bin alle Zeit segne

Just Wilhelm de Graps

Monsieur
Monsieur de Doctor
Senckenberg à Frankfurt

R.

W. B. Blythe & Co.
N.Y. Printing

*Einf. Ihr Hochfürstl. Durchlaucht zur hohen
Landgräfl. gnädigen Befehl, überzuden für-
mich, mi, geyet ein conuulsiones Epilepticas,
unvergleichlich gutt befunden und Pulver.
welches, nebst uns unleserly minirt und stänig
respectts me gütlich zu überreichen, ganz d. L. Dr.
Danns wird 3. Day vor, und zwei Day nach dem
nennen Dinst, (am Anfang des Monats) mehr, mehr
dies ist eine, wenn möglich, überall besorgt;) mer:
gute und abend zu 2. mehrmals, zu-
erbneht, in, nitens, mit Fingers Daß Lindling*

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, visible along the left edge of the page. The text is partially obscured by the binding of the book.

2

London

geges sonnent dem fl Doctor Albrecht am
 nachmitt 16 Uhr fegh d'rauf mit
 geh laß in dem se wieder ob wot
 Albrecht b'f'ne se'n walt zu die Correspondent
 folber unter folch 1600 d'rauf laß mein
 fere laß, de folch auf gar genadigt
 grist, in uf b'f'ole mit in das
 fl Doctor b'f'igeb an d'rauf da is foler
 Zeit se'n Albrecht

Meinot f'ar gefale fere Doctor

Inß Albrecht Albrecht
 J Le Grass;

PS. Ihr durchlaucht laßt, den flaus
bitt, wenn solbiger obwa Rinstöggen
weiter die güte seit sah und nödig befand
wird. Medicamenten Was sie zu überseid
daß albat was zu Ues geschickung in
auf mein nam das auf zu seich
das mit Cursose lörcke nicht Es die
masse das berf sehr möß ab. Ihr durch
laßt solch das ist dahi kom. Wenn
nt nödig befand das auf adiale an word
überseid name für mein Converse seich
nicht nbal ist ob auf für wönig n
sel gar so das ist nicht in saust
genom das das zapper doppelt gewest,
adieu

Soß gefutter Jenes Tochter

Überden Jho d'aus laufft nimm genödigste
 künigin mir befaß den se d'achen also Jho
 zu griff, und zu bezieht, das nach dem se wö
 gewalt, Jho d'aus laufft in wönnig wöse gesabt
 bald aber das alt nach dem se in ge chlem b'ist
 nist gewalt, und so d'ach in my seßst über fass
 anst, gar in chlem b'ist, gefesselt, da dem Jho d'aus
 laufft wieder gar n'bel wasen anst n'f fast
 stander alt nimm fassgeßter st d'ach d'ist,
 n'ach gefass wöse beß, für dem so stard fest
 b'ach gefass, und wößten in dem armen und
 chmich, anst granfamer d'ach wöse griff
 und ist nach das zu der se d'achen

seht man keine Mord weg auf eisen.
und also die liebe für sich ganz Gerath
ob die sehr danken bitte also das ne sei
dass müsste die trise gel und dorff
Wannig beviß was ob so zu duff
Hörern, auf wem ob möglich ist,
Opfer, nun das mit der wieder für
auf sich auf müsste man lieber
XB. fl. danken das beviß ob beß der die finbar
und will das das allgütig sei, oder sei
ob ist so vorale. dann gleich and wert
und, das fl. danken seine münning. das so
dunkel laßt man nur genödig für sich
und. bei alle seit man noch für
sage sehr sehr danken

Hamburg 23 october
1700.

Linsbedillike Adminon
J. Von Grotz

Monsieur
Monsieur Le Docteur Sencken-
berg

à Frankfurt

74
Ihr Pöbel der Ihr ge foder
Herr Tochter

Ich bin bei Ihn Tochter nun weiter
Von allem noch weißt du geh so bafst
Hinfahrt eine für ein mit den falk
gott für du gott, und du beise, die das
Hinfahrt noch für ein wänig H der Laß
Einber ge foder wölfe für dann bit davon
gott ge weißt und am morgen das löse
das H nöm foder das beig dort H Tochter
seine bräut, auf ge foder, lassen, nun frage
ob sie die falkbrige nun foder auf, bräut, ob
oder ob das du noch anberse Einber auf foder
salbe, bit ob wieder für maff nöthiger ist auf

2. So als Iffo durstet nach der bühnen da last,
sie auf frage wie sie es da mit noch
soll es sie es bühnen soll es aber wie man soll
gelesen se doch, meint. an langer die fische
Iffo durstet so beginnt selbige sich
al gemach sie geht das erste das erste ist
nach am aller vornehmsten das erste was sie
nach am vornehmsten an, und ist als wie ein
schlüssel auf ein Raum falls der bes. welcher
dann das erste beginnt simil zu in Comodum
es bühnen Iffo durstet Wann falls der
das, Iffo durstet last, man soll es
doch an sich, das erste mo der

Ihre Dienstaufsicht meine ge
nötige. Prinzipien lassen auf
nichts fragen ob es etwa anders
unter dem Völker das sich
ausbreitet oder Vorsicht ist hins
und Laß, fragt ob sich sich
braucht darf, weil es der h

nach der Som ist und fesselt

Labwege was von mein lieber H. Lohr. Aber die
soß schulten in jath Uer ordennits noch mößte
bin so pßes Uel sylich in wellent Iho dursch
meine genädigste pirsch Ith gß wölß für pßso
wölß das auß bündel bitt also in bald für pßid
du is dann alle seit bin kened lug
Jung Lohr

in bewillige dinnern
Hamburg 17. Nov. 1796
Von Gress

ps an big forbe bing
U, des H. walden hemin aelise min big schiß (dass gräufom mag erse
und dops fisch merck so uif so goss das sie gott für lott lugg
und min dops wölß condinorirt uif noch soß für
maße firtz in dops da plitz in wölß und das Creutz wölß
condinorirt uif nach wie nun wönn dops merck firtz mit
folkes Patverge und dumm soß wölß in giba odrei

Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Médecine
à Francfort



Miserabel, darüber für allemal
sei bitt, auf sey, so doch darf
wiederum um dießes Weib
barmhertzigkeit den Kopf mit
für bringe, und darf für noch
etwas ne preise für nicht sein
möge. Dem Ihu durchlaß
soß nach Ihu heiliges,
und mit ganz güte herab
für Ihu soß, in sich
Ihu dan Merges Ihu bei
seit für für soß, fließe und
bei alle seit mein beß
soß doch
Heiligung. Dieß will ich
die Freitag. In nem begrab.

76
soß ge (der in Ihu
soß doch

soß durchlaß meine geist
ge für mich. Lassen mein soß
für Ihu, soß für mich, soß für mich
etwas für Ihu, soß für mich, soß für mich
wiederum um soß, soß für mich
Kopf und auf des beß, soß für mich
etwas für mich, soß für mich, soß für mich
für Ihu, soß für mich, soß für mich
an beß, soß für mich, soß für mich
wiederum um soß, soß für mich, soß für mich
für Ihu, soß für mich, soß für mich
in den 6 tag Ihu, soß für mich, soß für mich

ohne süß für Person, an dem für sich der, mach ansonst an solchen, mit für sich
 Ihre durchläuft sich, und ohne das, Ihre durchläuft geher auf den Gesicht
 gewünscht war, für sagt wo für, 3 mal und seibst 2 wie weit ganz
 da mit man ihn ein rasiert gelinde darob, was aufst über
 fast sich der, wenn sind Ihre alle mal die imgehe, so folgt
 durchläuft, in der Zeit selbst, das sie also sehr in sorg, sich in
 Ihr durchläuft, und sehr war, meist Etwas schlimmer das sich der
 geher abent, so durch, bezaubert durch, bitt, also wenn sich geher
 in einem bis wird geher, freier, sehr sehr das die, man für
 und so viel in über, nicht genug über, und mit dieser geloh
 Was auf sich from das fließ in ob, seit an sich für kam, ~~das~~
 was geher, aber nicht das, um ein par Tage für für bleib
 von nieher die Sonnen reich, dann Ihre durchläuft mit dem fl. durch
 in Kopf und die große, müßig geht ab, nicht in alle, nachmen, was
 reit, nicht im, mehr, fest, dann, Ihre die ge, dult, nicht andere
 (Kopf) und in, es, und wie, weißte, was ge, set, in, nicht, befehl

Bonnurbury den 25ten Octobr: 1708:

Mein hochgeachteter Herr Vater: Dir bin wegen der
 5 1/2 - erflachte, bewußt Dir selbst, daß ich nicht nur
 gar keine Nacht auf mir, gerade abends auf
er gab gab indem ich als gab 2 als gab 4 als gab 5
als gab 6 als gab 7 als gab 8 als gab 9 als gab 10
als gab 11 als gab 12 als gab 13 als gab 14 als gab 15
als gab 16 als gab 17 als gab 18 als gab 19 als gab 20
als gab 21 als gab 22 als gab 23 als gab 24 als gab 25
als gab 26 als gab 27 als gab 28 als gab 29 als gab 30
als gab 31 als gab 32 als gab 33 als gab 34 als gab 35
als gab 36 als gab 37 als gab 38 als gab 39 als gab 40
als gab 41 als gab 42 als gab 43 als gab 44 als gab 45
als gab 46 als gab 47 als gab 48 als gab 49 als gab 50
als gab 51 als gab 52 als gab 53 als gab 54 als gab 55
als gab 56 als gab 57 als gab 58 als gab 59 als gab 60
als gab 61 als gab 62 als gab 63 als gab 64 als gab 65
als gab 66 als gab 67 als gab 68 als gab 69 als gab 70
als gab 71 als gab 72 als gab 73 als gab 74 als gab 75
als gab 76 als gab 77 als gab 78 als gab 79 als gab 80
als gab 81 als gab 82 als gab 83 als gab 84 als gab 85
als gab 86 als gab 87 als gab 88 als gab 89 als gab 90
als gab 91 als gab 92 als gab 93 als gab 94 als gab 95
als gab 96 als gab 97 als gab 98 als gab 99 als gab 100
als gab 101 als gab 102 als gab 103 als gab 104 als gab 105
als gab 106 als gab 107 als gab 108 als gab 109 als gab 110
als gab 111 als gab 112 als gab 113 als gab 114 als gab 115
als gab 116 als gab 117 als gab 118 als gab 119 als gab 120
als gab 121 als gab 122 als gab 123 als gab 124 als gab 125
als gab 126 als gab 127 als gab 128 als gab 129 als gab 130
als gab 131 als gab 132 als gab 133 als gab 134 als gab 135
als gab 136 als gab 137 als gab 138 als gab 139 als gab 140
als gab 141 als gab 142 als gab 143 als gab 144 als gab 145
als gab 146 als gab 147 als gab 148 als gab 149 als gab 150
als gab 151 als gab 152 als gab 153 als gab 154 als gab 155
als gab 156 als gab 157 als gab 158 als gab 159 als gab 160
als gab 161 als gab 162 als gab 163 als gab 164 als gab 165
als gab 166 als gab 167 als gab 168 als gab 169 als gab 170
als gab 171 als gab 172 als gab 173 als gab 174 als gab 175
als gab 176

6
n
n
7
y
y
auf
B
K
h
reg
/

3
3
3

fr

Monsieur
Monsieur Senckenberg Docteur
en Medecine
A Francfort.

Hombourg, d. 5. Jano. a. d. 1788.

80

Hohe Ehren Folgefürster liebe Frau Tochter.

Ist es mir an die noch gelegentlich, meinem lieben Frau
Tochter, von Grund der Fülle, und sehr freundschaft-
lichst Ihnen zu gratulieren, zu diesem angestrebten
= Nutzen Iahr, und wünscht nicht allein Ihr Glück, sondern
noch alle Folgen der Arbeit, Ihren ganzen Lauf durch
zu sein leicht wohlzutun, und in allem Ihre Lust zu contentieren,
und regt mich an die auch nur in der weissen
= amitie, mit der Versicherung daß ich oft und
von Ihnen bin, so lang als mir Leben wird, mit
aufrichtig und beständig freunden. Ihr großer
gott Conserve mir nur noch lange meine liebe Frau
Tochter, in jedem wohlstand, woran ich sehr
part nehmen werde, an welchem und der wohl ich
sein werde. Nach dem nun, so nehme die
Freiheit, mich an Sie zu adressieren, mit einer tragbaren
= Bitte, und Sie einigermaßen von meinem wahren
begehren zu überzeugen; und willte ich nun mit
Ihrer, mich eben gar nicht zu besten befehlen
und auf besorgt bin, daß es noch schlimmer werden

möcht, so habt meine liebe fromm Vorsetz gütig
rast und Noordnung, ganz gesondt, für die
= bitten wollen, so ist nun schließmaß, zwar
= in ordnung, aber das gar schließt, die gebührte
= stimmung, bei mir gewachsen, was wegen ich dan
auf nun solches maßten, angestanden auß zu schlagen
das trübselig, an arm und brin wie im dreyß,
und wollten mir auf kontinuierlich fast allen augen=
= blieb übel wird, und ganz stündig bin, so habt
= nicht länger rastam gefühlt, an stand zu
nehmen, da mit nicht endlich eine übel Brand-
heit zu folgen möcht, als habt das feste
Nothrauen, mein liebe fromm Vorsetz, werden mir
so gleich die besten medicamenten prepariren laßt,
so einiger maßten, mir helfen mögen, da mit
ich ja nicht wieder in meine alte übel ständ
Nothallen mag, der appetit bleibt sonst als
= noch so zimlich, aber nur immer habt angst und
übel sein, für haben mir schon im somer

Lys. Extr. Cardu. ed. 3j
3 flos. liban. 3ij
Castaur. An. 3ij
Galn. Achet. Aserc. 3ij
Jamm. Feder. 3j
Extr. Rhubarbar. 3ij
Murth. Elect. 3j
Bocean. dupl. 3ij
Cinabar. Nativ. 3ij
Linatur. otis subtilis. 3ij
M. f. Lilluf. gr. 1 pond. de aureaty. 3j
fielen naybrisch.
Extr. Liqu. Aperitiv. Cand. 3j.
O Volatil. oö 3ij.
Esent. Antiscorbut. ad 3j
met. Tartar. 3ij
Esent. Corb. Crast. 3ij
Extr. Carminat. de 3ij 3ij
M. P. Esens naybrisch.

Mr. J. H. M. Dingley, Esq. originally
Groom & Co. Boston L. 15. July 1918.

C.

Granor. Chem. Zij
 Santal. rubr. Zij
 Caryophyllor. Zij
 Alie. Nefek. gr. xvij.
 Rad. Torment. Zij
 Mat. Peruv. Zij
 Corak. r. Zij
 Sacch. pers. Zij 2 f. 5.

W. Pulver med f. 100
 mengte 100 Zij 100

C.

Efs. Cajup. Zij
 Limb. ter. Zij
 Lur. C. C. S. car. Zij
 Carnin. de bray Zij
 Cinet. cort. a. r. r. Zij
 u. d.

W. 50 Zij
 f. 100 Zij
 100 Zij
 100 Zij

geben wollen, um etwa dem Magen zu helfen, und dan sollt ihr
auch auf dem Fuß laßen, es laßt aber Nor allem tröst ich den consens
haben wollen, und guet befinden, als bin nun auch völlig gesund
ist ihre güetige Nor sorg, sie werden mir dan so guet ab nöthig
ärztlich nur bei H. selbst wohl Nothwendig laßen, weicht es mir
Nothwendig erward, es laßt auch beständig H. sich ruhen,
weicht also wohl Non besser ich say sein wird, so es die fest fest ge-
nommen, sie für die zu bringen, weis weis es dan noch million mal
um Nothwendig bist, bezeugen sie aber mein frohlich und frohlich
Nothwendig, mit der hoffnung, das sie mir solch in auch sehr
nehmen, es es unter tausend tausend obligation bis in mein grab
mit aller aufrichtigkeit Nothwendig. Mit aller liebe ihren Tochter.
die frau liebt am meisten
von frohen viel tausend mal.
Ganz ergebener freund und
Geforsamer Dienerin
M. De Wattenheim

in aller eile.

IMMANUEL! Bündenheim, im k. k. Lande Böhmen, d. 16. 9. 1824. 85

Waffenkammern- und Hofgelafstern, insbesondere Hofgelafstern Herr Doktor.

[illegible]

for: school.

George (Edward) Beckman Harvey
alt. m. p. v. d.

1. Es ist die Barmh. unser Erlösung und
2. Fülle uns mit der G. und der G. und der G.
3. Nicht und nicht und der G. und der G.

in der G.
Johann E. E. E.

Die Wollten, der G. und der G.
auf den in der G. und der G.
ten G. und der G. und der G.
den G. und der G. und der G.
und der G. und der G. und der G.
G. und der G. und der G. und der G.
G. und der G. und der G. und der G.

in
Frankfurt.

Allezeit und der G. und der G. und der G.
Jahre der G. und der G. und der G.
bis zur G. und der G. und der G.

IMMANUEL! Sein Ruf war ein froh'ger Laut vom Berg

hvor der Gode, am 22. Febr. a. 1701.

Größter, best, Größtlicher und Größtlicher, inson-
dere Größtlicher Herr Doctor, Größtlicher Patron.

[illegible]

Ex-communicate
will be a man of
his own family
He is a man of his
own family

Drittens, stüß sie so auf Zäher in der Lunge, bald an
Säure, bald an Galle, da sie aber oft überläßt weinmüßig.
Die sich gar gewiß darfür, daß dieses alles, auf hoch
leiste der fast Incolone, wäßige Nachschlaß, etc. alles
auf einen sehr kampfenden Magen für böse, daß sie
noch so heftigen Appetit zu Essen und Trinken. fw. Ex.

weil dies so auf dem Weg gegenwärtigen Urtheils so von
besten erkennen können. Bis zu dieser Untersuchung.

Die beliebte große nach Forderung der Sympto-
mation sind Johann Beyer, Hoffmann, Dänische Me-
dicamenta, auf obenan ^{nach ganz beliebte} einige gute Heil-
mittel und was den Rest in der Diät manchen müßig, und
weil überbringen, dieses muß alles befallt sein,
wollen fw. Excell. unbeschwerd mehr, wenn alles und
jedes müßig gebrauchet werden, damit nicht ein
Jochent hergeholet möge. Bis zu dieser Untersuchung ist
mit dieser reinigen große vor sich herzuführen, und
nicht hoch intendiert. fw. Excell. größte, auf Böhl.
Anders, Kapitel ist herzuführen, daß es sich verbleibe
fw. Excell.

Zu Becht sind gesondert
jüngstlichst bewährte
Bisong Christian Rückmann
Pfarrer und d. m. p.

Pass. Cornich. Ziss.
 Sol. Sem. mirid. Ziss. Zij.
 Rhab. elect. Ziss.
 Fr. folub.
 Spec. pro ar. vit. Mith.
 Rad. s. aper. minor. a. Zij.
 Sem. itz lig. Zij. Hap. ag. Ziss.
 Ziss. wth. de @ sac. o. Ziss. all. nich.
 C. ligni species.

Chix. Prop. d.
 Ep. trifol. fib.
 Ziss. Cap. a. Zij.
 Op. com. Zij.
 r. O. xii aron. Zij. n. d.
 C. May und Thronen Wier Ziss.
 Ep. 40. Ziss. mit. p. m. se.

Hochw. Herr, Herr Hofrath und Hofgelahrter,
 Herr, Inhabender Hofgeschloßer Herr Doctor.

Herr Excell. muß ich, wegen meiner Easlen, nachmalts
 notwendig kommen, bitten unterdinst, es nicht übel zu
 nehmen. Diese meine Patientin hat die von Herr
 Erc. nun zum zweyten mal benutzte Medicamenten
 da angelandete Masten, gebraucht, so findet sich
 aber noch zur Zeit keine Besserung, sondern es
 ist vielmehr pflaster worden. Man hat sich bevor
Easen, ein Pfaster, bey Ihro erachtet, der ein gro-
ßes Hauptwerk, und ein ganz ungewöhnl. ja fast
unvergleichliches Pfaster, in dem, sonderlich zur Linde,
Pistie, in der Schenkel, und Musculis der Ar-
me, Hände und in der Fuß, nach sich gebo-
gen, da sie oftmals, wenn es so unkonven-
tompt, überlaut schreyen muß; Man hat ihr eine
Pflaster auf die Niere von gestossener Maissol,
Verbrennung, Kieimel, Brod-Crostant, und ein
von dem Kienbrenner Pflaster auf die Pflaster
gelegt, hat zwar wenig, das auch unbeständiges

Einwirkung gemacht. und auch die Verstopfung
gespürt, hat sie die französische Hauptpil,
bey gebraucht, so aber gar wenig operiert.
Die fällt dafür, es müsse ihr der Magen
auf der langen Reise auf der See, bey dem
Alten-Regen und allerhand unverständlichen Wech-
seln, gar sehr erkaltet und benachtheiligt seyn, wie
sie dann auch die Trübsal fast überhand
g. v. von sich läßt, daher auch der fante
Rüsten, wie ein Dampf auf dem Boden, gar
nicht nachlassen will, er steigt so gar stark auf
der Brust, besonders auf der linken Seite. oder
weil sie gar nichts davon od. auf Rüsten, hat
und gar nicht sehen muß, hat sie immer Sorge,
sie möchte an dem Mangel an der Lunge, sterben, weil
sie auch noch sehr, von großer Bewegung
ist. Blut auf geworfen, da der H. Doctor darauf zu
Theilnehmung dafür gehalten, sie sollte ~~den~~ aber gar
eine kleine Dose nehmen, dafür sie aber gar
bedacht, und, von derselben Zeit an, nichts mehr
gespürt. Wenn sie ein oder ein wenig Wein
zu sich zu nehmen, trinkt sie es nicht
in dem Magen, und dampft der Rüsten,

so, das sie kaum etwas fassen kan, daher sie
sich auf stürft, zuweilen mit einem einzu-
nehmen, und darauf zu spüren, dass sie viel
biss ihr haben müssen. Sie hat, auch ein wenig
etwas Romburg. Barbares, das so genannt
the gebraucht, das ihr auch jedes mal eine
große Dosis gebraucht, die weiß nicht, ob sie
das the brausen dürfte? Sie hat so gar
keinen Appetit zum Essen, sie fragt auch, ob sie et-
was auf Mangel an dem Milch sollte? Sie liegt
sehr nicht gar zu Bett, sondern das Tages über
geht sie auf und nieder, sie nimbt aber gar sehr
ab an dem Leib. Sie hat gar großen Appetit
mit few. Excell. selbst zu reden, wenn sie nur
Herr wäre, weiß nicht, ob sie unter so sehr
die auf einen Kopf fragen sollte, zu lassen. Litz.
am 17. Dec. 1801. Sie hat auch ein wenig
etwas zu Laffender, das sie vomitiv brausen dürfte, und
alsdann eine große Dosis. Herr. Dec. 1801. Sie hat
nicht mehr, dass sie mit diesem Arzneimittel kein belästigendes
die Patientin willens, ihre mehr, zu geben, aber
konnte abbrechen. Sie ist sehr, so dass sie
sehr, gegnüstet und Bett. Nach Belieben. Herr.
few. Dec. 1801. Zu Bett und geforschen
Herr. Dec. 1801. Herr.
Herr. Dec. 1801.

Einige
am 17. Dec.
1801.

IMMANUEL! ^{Sündenbock} in ^{der} ^{Welt}
Die 4. Martij - 1701.

Wolff, Dr. Gustav Adolf und Hofge,
Kaiserlicher Doctor,

Res. Excell. muß ich nochmals, meiner Tochter
rathen, auf ihr Beseßung, Sammel, wohl ge-
forscht zu bleiben, wie die Medicamenta,
angeflagt: Kopflin des Eranch ist nun
all unbekannt, und die fast unter wäsenden
Gebrauch des Tages, auch: Söffh. Gewürz
Operationen, od. s. v. jeder gefalt, und ist die
Materia sehr kostlich und ganz pflor,
müß, fast wie Zofen sein, gewas.

nicht fast
E. hat die Zeit während der eines
Jahre stark grüner bekommen, der auch
noch anfällt, und die sehr mäßig,
und ist ~~ist~~ ihr an der lincken Seite,
gegen der Berg-gegend über, sehr

fruchtlos anse, als ob es ganz unend
 wäre inwendig, und wenn Sie nicht kan
 Sie das Köpfchen auf der Brust setzen,
 und will der Kopf stein auf der Brust
 noch nicht weichen, oder konnte fortgehen.

13. Gestern gegen Mittag kam ich
 offtem nützlich, offt einiges Versuchen, wie
 ein Lücken Nobel ganz finster und dünn
 als das Linde Lüge, wäret fast
 als hiesige Thende, Sie fühlte das
 Lüge gar nicht, konnte es auch nicht sehen,
 noch bewegen, wurde auch noch zu thun, und
 war ein Lüge wie das andere, nur das Sie
 auf diesem Linde Lüge nicht sehen konnte
 in wärendes Zeit, worüber, alle ihre Kräfte,
 aber, das fieny, bald an wieder besser
 zu werden.

4. Im übrigen kam Sie ja, soothol, besser
 flaster, also besser, wenn Sie nur für

[illegible]

IMMANUEL.

Stendensheim, im kaiserl. Land
 Somburg bei Lorch, 2. Juli
 1709.

Hoch Eeller Herr, Herzoglicher und Raths-
 Rath Doctor, hohes Rathgehehler hoch lauter
 Kaiserlicher erlaucht und großgütiger Herr
 Patron.

Herr Excell. Ich bin, neben Antardienstsch. Jureß, nicht
 unterlassen gahorant zu berichten, wie daß die
 nützlich von Ihnen große mir bewandte Medicamen-
 ta, nicht böß, hält und Tag, sehr wohl an,
 gesehlag, durch Ihre herrliche Mühsalhaltung, die
 mit nachsicht sehr freundlich; Später zwar unter
 andern noch einige Strangurie Schmerzen von Grief
 und Calculo. aber nicht so heftig, wie von
 Ihn. Anjoh aber befindet sich, wie schon gew,
 besser, gar oft unvornehmlich neue Anstöße,
 daß, wenn ich in Verwundung meines h. Amtes
 die Stimme ein wenig, wie es oft sein muß,
 erlaube, mir die Zunge geschoren, und sehr wohl,
 den Saften jeder am Baumen von der höchsten
 wird, und geschütt, so, daß ich bei der Zunge
 auf dem Hals oft ganz hand holl bleibe, in

von dem andern ^{f.v.} auffspringen und das Schnipp- d'ist ganz
bleibig macher, miß, wachset mir große Schmerzen und
miß auch ganz freier machet, baforga auch, daß man
besorgendlichen kauft, fonderlich des Karfts, da ist
auch f.v. sehr aufzuwachen, auch hier unser darbey
seya, ja, ist befürchten gar sehr, diesen fassigen
kisten ^{f.v.} gegen ein baforga der Edungen fassig,
oder eine Andeutung einer kitzigen Laber etc. ^{f.v.} Wie
^{f.v.} und Scorbutisch geblutet. ^{f.v.} Excell: Dieses alles am allerbesten auf über,
fandtes, urin, der sich auch, quoad colorem, ganz
dort, nach dem große balmbay, er fassig werden.
Er fassig d'ennach ^{f.v.} Excell: fassig und unter d'ienst fassig
die gendler, nach fassig baforga, fassigen ^{f.v.}
kautsch, altes. Medicamenta große. Zu baforga,
auch mit wenigem, wachset möglich, fassig offen,
fassigen Maining, auch wie ein Medicamenta zu
appliciren, mir große andeutung, und mit diesem
wenigem her fassig große her baforga. fassig
fassig, nach unter d'ienst fassig fassig. fassig fassig

immittelbar! 32. ^{in 1846} ~~32. 33.~~ ^{33.} ~~34.~~ ^{35.} ~~36.~~ ^{37.} ~~38.~~ ^{39.} ~~40.~~ ^{41.} ~~42.~~ ^{43.} ~~44.~~ ^{45.} ~~46.~~ ^{47.} ~~48.~~ ^{49.} ~~50.~~ ^{51.} ~~52.~~ ^{53.} ~~54.~~ ^{55.} ~~56.~~ ^{57.} ~~58.~~ ^{59.} ~~60.~~ ^{61.} ~~62.~~ ^{63.} ~~64.~~ ^{65.} ~~66.~~ ^{67.} ~~68.~~ ^{69.} ~~70.~~ ^{71.} ~~72.~~ ^{73.} ~~74.~~ ^{75.} ~~76.~~ ^{77.} ~~78.~~ ^{79.} ~~80.~~ ^{81.} ~~82.~~ ^{83.} ~~84.~~ ^{85.} ~~86.~~ ^{87.} ~~88.~~ ^{89.} ~~90.~~ ^{91.} ~~92.~~ ^{93.} ~~94.~~ ^{95.} ~~96.~~ ^{97.} ~~98.~~ ^{99.} ~~100.~~ ^{101.} ~~102.~~ ^{103.} ~~104.~~ ^{105.} ~~106.~~ ^{107.} ~~108.~~ ^{109.} ~~110.~~ ^{111.} ~~112.~~ ^{113.} ~~114.~~ ^{115.} ~~116.~~ ^{117.} ~~118.~~ ^{119.} ~~120.~~ ^{121.} ~~122.~~ ^{123.} ~~124.~~ ^{125.} ~~126.~~ ^{127.} ~~128.~~ ^{129.} ~~130.~~ ^{131.} ~~132.~~ ^{133.} ~~134.~~ ^{135.} ~~136.~~ ^{137.} ~~138.~~ ^{139.} ~~140.~~ ^{141.} ~~142.~~ ^{143.} ~~144.~~ ^{145.} ~~146.~~ ^{147.} ~~148.~~ ^{149.} ~~150.~~ ^{151.} ~~152.~~ ^{153.} ~~154.~~ ^{155.} ~~156.~~ ^{157.} ~~158.~~ ^{159.} ~~160.~~ ^{161.} ~~162.~~ ^{163.} ~~164.~~ ^{165.} ~~166.~~ ^{167.} ~~168.~~ ^{169.} ~~170.~~ ^{171.} ~~172.~~ ^{173.} ~~174.~~ ^{175.} ~~176.~~ ^{177.} ~~178.~~ ^{179.} ~~180.~~ ^{181.} ~~182.~~ ^{183.} ~~184.~~ ^{185.} ~~186.~~ ^{187.} ~~188.~~ ^{189.} ~~190.~~ ^{191.} ~~192.~~ ^{193.} ~~194.~~ ^{195.} ~~196.~~ ^{197.} ~~198.~~ ^{199.} ~~200.~~ ^{201.} ~~202.~~ ^{203.} ~~204.~~ ^{205.} ~~206.~~ ^{207.} ~~208.~~ ^{209.} ~~210.~~ ^{211.} ~~212.~~ ^{213.} ~~214.~~ ^{215.} ~~216.~~ ^{217.} ~~218.~~ ^{219.} ~~220.~~ ^{221.} ~~222.~~ ^{223.} ~~224.~~ ^{225.} ~~226.~~ ^{227.} ~~228.~~ ^{229.} ~~230.~~ ^{231.} ~~232.~~ ^{233.} ~~234.~~ ^{235.} ~~236.~~ ^{237.} ~~238.~~ ^{239.} ~~240.~~ ^{241.} ~~242.~~ ^{243.} ~~244.~~ ^{245.} ~~246.~~ ^{247.} ~~248.~~ ^{249.} ~~250.~~ ^{251.} ~~252.~~ ^{253.} ~~254.~~ ^{255.} ~~256.~~ ^{257.} ~~258.~~ ^{259.} ~~260.~~ ^{261.} ~~262.~~ ^{263.} ~~264.~~ ^{265.} ~~266.~~ ^{267.} ~~268.~~ ^{269.} ~~270.~~ ^{271.} ~~272.~~ ^{273.} ~~274.~~ ^{275.} ~~276.~~ ^{277.} ~~278.~~ ^{279.} ~~280.~~ ^{281.} ~~282.~~ ^{283.} ~~284.~~ ^{285.} ~~286.~~ ^{287.} ~~288.~~ ^{289.} ~~290.~~ ^{291.} ~~292.~~ ^{293.} ~~294.~~ ^{295.} ~~296.~~ ^{297.} ~~298.~~ ^{299.} ~~300.~~ ^{301.} ~~302.~~ ^{303.} ~~304.~~ ^{305.} ~~306.~~ ^{307.} ~~308.~~ ^{309.} ~~310.~~ ^{311.} ~~312.~~ ^{313.} ~~314.~~ ^{315.} ~~316.~~ ^{317.} ~~318.~~ ^{319.} ~~320.~~ ^{321.} ~~322.~~ ^{323.} ~~324.~~ ^{325.} ~~326.~~ ^{327.} ~~328.~~ ^{329.} ~~330.~~ ^{331.} ~~332.~~ ^{333.} ~~334.~~ ^{335.} ~~336.~~ ^{337.} ~~338.~~ ^{339.} ~~340.~~ ^{341.} ~~342.~~ ^{343.} ~~344.~~ ^{345.} ~~346.~~ ^{347.} ~~348.~~ ^{349.} ~~350.~~ ^{351.} ~~352.~~ ^{353.} ~~354.~~ ^{355.} ~~356.~~ ^{357.} ~~358.~~ ^{359.} ~~360.~~ ^{361.} ~~362.~~ ^{363.} ~~364.~~ ^{365.} ~~366.~~ ^{367.} ~~368.~~ ^{369.} ~~370.~~ ^{371.} ~~372.~~ ^{373.} ~~374.~~ ^{375.} ~~376.~~ ^{377.} ~~378.~~ ^{379.} ~~380.~~ ^{381.} ~~382.~~ ^{383.} ~~384.~~ ^{385.} ~~386.~~ ^{387.} ~~388.~~ ^{389.} ~~390.~~ ^{391.} ~~392.~~ ^{393.} ~~394.~~ ^{395.} ~~396.~~ ^{397.} ~~398.~~ ^{399.} ~~400.~~ ^{401.} ~~402.~~ ^{403.} ~~404.~~ ^{405.} ~~406.~~ ^{407.} ~~408.~~ ^{409.} ~~410.~~ ^{411.} ~~412.~~ ^{413.} ~~414.~~ ^{415.} ~~416.~~ ^{417.} ~~418.~~ ^{419.} ~~420.~~ ^{421.} ~~422.~~ ^{423.} ~~424.~~ ^{425.} ~~426.~~ ^{427.} ~~428.~~ ^{429.} ~~430.~~ ^{431.} ~~432.~~ ^{433.} ~~434.~~ ^{435.} ~~436.~~ ^{437.} ~~438.~~ ^{439.} ~~440.~~ ^{441.} ~~442.~~ ^{443.} ~~444.~~ ^{445.} ~~446.~~ ^{447.} ~~448.~~ ^{449.} ~~450.~~ ^{451.} ~~452.~~ ^{453.} ~~454.~~ ^{455.} ~~456.~~ ^{457.} ~~458.~~ ^{459.} ~~460.~~ ^{461.} ~~462.~~ ^{463.} ~~464.~~ ^{465.} ~~466.~~ ^{467.} ~~468.~~ ^{469.} ~~470.~~ ^{471.} ~~472.~~ ^{473.} ~~474.~~ ^{475.} ~~476.~~ ^{477.} ~~478.~~ ^{479.} ~~480.~~ ^{481.} ~~482.~~ ^{483.} ~~484.~~ ^{485.} ~~486.~~ ^{487.} ~~488.~~ ^{489.} ~~490.~~ ^{491.</}

Stiller, Prof., Schriftführer und Kassaführer, jun.,
des Stiller-Größe, dem Doktor

[illegible]

1. Die erste Art ist die
 2. Die zweite Art ist die
 3. Die dritte Art ist die
 4. Die vierte Art ist die
 5. Die fünfte Art ist die
 6. Die sechste Art ist die
 7. Die siebente Art ist die
 8. Die achte Art ist die
 9. Die neunte Art ist die
 10. Die zehnte Art ist die

2 portu. arb. Bi rege Nanta ceter.
Nartica Bi piperi

Alte Goffen, Mel, Anis, Pfeffer
und Gelfelsten, Beren, Mars,
H. H. Genden Bergen, Gelf- und Weis
dengulden Medicina, odoriz, mei,
nem Gelfelsten, Gelfgelen
Beren, Gelft. in Sandelholz.

S. T.

Extra.

Herrn Johanna Elisabetha Senckenberg,
Herrn Hof-Weiberathen Doctoria
Medico et Physico Ordinario zu
Frankfurt an Mainen Hofgelehrten
Herrn und Patrons gnädig in
Frankfurt.

- Altes Rezept für ein roth/füßig
1. von ein halbes Loth von der Feinung.
2. für ein flüssig reibendes Medicament. Ginet. St. pon.
3. o. Salap. nur 38 mischig Princessen.

Cum Bono Deo ac Die Omnia Bona!

Nobilissime, Excellentissime atq; Doctissime
Domine Doctor, Patrone et Tutor Hero-
ratissime.

Car. Exc. Jagen unter demt schädlichsten Sauch,
vor welchem künftliche Maßnahme, Be-
rath und durch Herlangen, daß ein Sauch,
geschriebene Medicamenta meine schlaueste
gebraucht: Das überbissene Magen-Elipir war
ist, als die sehr kraftlos, gar sehr zu
wunder; das Magen-Fülter gieng noch hin;
aber das Magen-Öhl hat die all künftliche
die Leibes Beschwerd, wie die Jochst, wird
mit Oehl und der Zeit hergeho, die schmeckt
sich an jezt mit der Behandlung gewohnt, bittet.
Eines ist noch, daß die über auß mact und Kraft
loß, die Beschwerd der Leinen läßt sich ein
wenig nach, daß die die sehr bloß = schwer, die
gesat war der Tag über, daß wird es ist

gar hain, daa sie ist ganz hinfällig, von garben, laib,
 sie hat, Gott lob, ganz kein Haupt ansehn, und
 hat auch ihren natürlichen Gestalt. Die Goffet auch,
 nebey mir, weil sie wiederumb einigen Appetit
 zum Essen spüret, so wurde sie nach und nach, durch
 die Bötche. Gölste wieder zuer Bestörung pfichet.

Wann her. Ege so her ratsam fallen, an'sten
 sie mit Bezoar Tinctur und Holländer
 Lakenen, so ist sie bey mir habe, einen Rhein,
 an Weiss. In. fället, ob etwan die Müdig,
 leit der Glieder, ob esotwill, bringen mögten.
 Welcher alles her. Ege zu gesessenen Nachmitt nicht
 hinfällig solley, und wieder die sanft der
 best geliebten Frau Elisabeth und Eichten, etc.,
 fländt. muss Bötche. Engh. her wir und aber
 mein unter dem frommstest gegest, hat,
 Lob und Gade

Goffet
 mit Bötche
 auf die Götter

her. Ege unter demst. gesessent
 Buntansein in lyl, der ist Martij
 so 1707
 18. die Bötche trägt in ist meine
 Magd.

bereitw. d. Götter
 Georg Wendland Heckmann

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, visible along the left edge of the page.

S. J.

Bern:

Bern. J. H. Senckenberg,
Hof- und Land-Physiker,
na Doctori und
Maine Professor bey
Pfl.

Frankf.



Hofrath Herr Prof. Dr. Johann
 Christian Bachmann
 zu Altona.

[illegible]

Hochzeiter Hochgutsforner Großaufseher
 H. C. Doctor
 von der Hochgutsforner H. Vatter.

Damit ich in der nunmehrigen Landes-Verordnung
 welche sich am Mittwoch mit großer sich
 morgens um 10 Uhr mit Vorhinein
 anfangen, welche zu Ende nunmehr beschied
 gehalten wird, aber anstatt des Beschlusses
 hat sich ein Lobes, ganz und, welches die
 abends sich einander künftigen H. und die
 bring große sich das, welche H. und die
 Ueberwinden mit, zu, als sehr künftigen
 das H. künftigen soll es künftigen, die künftigen zu
 künftigen, H. hat ab die sich H. künftigen
 so oft das künftigen anfang, das nun große
 künftigen künftigen, die H. künftigen künftigen künftigen

[illegible]

guld vor in Medicin à 2 R. lang ^{1/2} fl.
für jede Fingerring & obers in 1/2
Hugen Brand mit allzeit

Maand Goezondsch. 12 Doel.
vrij. Vrijd.

Leidenberg Som.
palm. Nyzs.

P. S. mein sehr großes
 und allen ein sehr
 frohes Jahr.
 F. H. Hill

et Monsieur l'ambassadeur
Monsieur Senckenberg Docteur
en Médecine des écoles non
royale Latine
de l'Université de
Frankfurt.

Absonderl. dem Ordinarium hied. Insaftend: In yathat
mit gewürziger Deferene mit dem Dargay
mit pfühldigam Esper!

Zwar Exzellenz
M. J. Hoffmann - Dantort

Exzellenz, 28. d. Aug.
1715

gantz foyenbar, br
Dinar

M. J. Hoffmann
Hied

Monsieur

Es befaßten mich ihre Hochachtung der Kunst
zuordnen, den selben hiermit zu versuchen
nach umfänglicher Ansicht sich selbst zu versuchen
sich zu zeigen. M. J. J. J. Doctor soll so gut
sein, ein post caliche zu bewachen
da während ihrer Hochachtung der Kunst
sich der Druck sich befindet. ihre Hochachtung
denn. hundert landwurst unversoffen das
den selben wird oft fühlbar morgen
als das morgen 24. um 8. uhr früh
sich sein indessen unblieben

M. J. J. J. Doctor

Homburg den 23.
julii 1713

Leinhardt Willig
von Latalce

Monsieur

Monsieur, Senckenberg
Docteur en Médecine

Frankfurt



Contain: m...
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Forfeiture

My dear Dad
I will

Spills

n^o 1
 p^o 1
 2.20 p^o 1
 1723.

Kölnen, Magnifice unser Hochwürden,
 Longuefemder des Vaters, unser Patron.

Aus Mosen. Väter groß Euerfruchtigheit. Schreiben, Leben wie
 in vorerster merita operum und applicam la. Von, der
 große Gott, wofen wir ist u. aus geistlich, hat diesen Väter
 in jedem Tag erweisen, der namei hat wird sich Mies
 u. rauchig hat, sich wird in ihm sein Außsage werden
 salber, nicht hat Mosen dem die Väter nicht u. notifi-
 cation. und zuerist von der dabei gefaltete Mies u. Fund,
 geben kann das ist zum wollen, werden wir geistlich hat
 ihnen die Väter in Väter, wird u. in Väter große Väter sein, in der
 u. hat die u. alle E. Augen, in große Gott in aller geistlich. Väter.
 dabei müssen wir mit ihnen, u. in Väter der Väter auf Väter
 in geistlich

fu. Excellent

Aachen. Sept. 1710.

Mosen Väter
 u. Patron

geistlich Väter

W. B. Prän.

110

no.

à

Monsieur

Monsieur le Docteur
Senckenberg, chedivin
traccedente, mon tres
honore Patron

J. de Salsburg
Jungfermann.

à
Frankfurt.

Sie sein Mutter wohl so gut
 sage, in der wie das
 meinem Platz der
 Vater geben, und unser
 durch die die Kormel

[Faint, illegible handwritten text on aged, stained paper]

Handwritten text in the top triangular flap, likely a return address or postmark, written in cursive script.

Monsieur
Monsieur Senkeberg
Docteur en Médecine
à
Frankfort
express

Ob ich verhoffen, daß mein
cafee meine Ehre bring
An. g. h. Fr. Batienh. Ich hab
weynmutter über mich
nicht ich schreib dir
Ich weiß aber nicht ob es
ist.

Herrn Fürst

an.

reformed die 15. 8th. 1717.

Wasser, Buxa, Geygelsbach
und Geygelsbach in der Geygelsbach
Geygelsbach Herr Walter und
Geygelsbach Herr a. Buxalter!

[illegible]

Herrn
Herrn Johann Joasim
Herrn
Herrn
und
Herrn

10. Abzug
in d. Höhe in d. Höhe
zu d. Höhe
grün beilich
Herrn

Frank. 21. 76.
1715.

Monsieur

Monsieur Senckenberg
Gefen in Medicin
Frankf. a. M.

ungelohnt. Der Herr ist so gütig und rath
sein. Ich will, was verordnet, auf allen Wegen, was
möglich ist, machen. In hiesiger Stadt muß werden
mit dem Rath und Chorherren

Der Herr

Leipzig 11. 7. 1723

gegründet durch

Georg

[Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly a list or account, with some crossed-out lines.]

Monsieur

Monsieur

St. Louis

on dimanche

à

Frankford

gingst du
17 August
1708

Bedenken der Person

Helena 118

Dass ich davon letztes schreiben nicht
so bald bekommen habe, ist die Ursache warum
dieses nicht geschickt, welche ich gebrauchet
habe, sage ich dir, schuldig, danke, dass
du geschrieben hast mit dem, und so
habe ich bitten, dass man mich dazu
überbleibe, und sein schmerz.
Da von mir nicht zu geben, so
sind ich nicht in der Zimlich, im
anfang der diese, ging es so
im nach von mir, dass ich schmerz
haben aber in der ganzen diese nicht
wunderlich, als dass mich immer

was gütlich am lieb, die fande was
mir auf auß gopflay, und bin weislich
aller dinge da von bescheid, frucht und
das letzte was von einem bluttrinken
hast du mir, weiß aber nicht ob
die fady im künnd wird fady, was
Mß pfreyen so gütlich sein wolt,
und mir auf einige mittel wolt
den pfly, wie von auf ab was
sein gütlich, wolt mir als fady
was bedom ist, überficht, gütlich
mir ein gütlich gütlich. was von
Bottor Baudel, anlangt, wird
gütlich Lany gütlich was nicht gab,

sein grüßes für alle frantzösisch.

et Monsieur

Monsieur Senckenberg Docteur
Médicin Ordinaire & tuteur
nommé de la ville de

zu dem Herrn Rath.

Frankfurt.